

Automatisches Defragmentieren wenn eine SSD und HDD eingebaut ist

Wer in seinem PC nicht nur eine SSD eingebaut hat, wird sich fragen wie es nun mit der Defragmentierung aussieht.

Denn eine SSD soll man **nicht** defragmentieren. So wurde bisher argumentiert.

Richtig ist: Ist der Dienst Volumenschattenkopie (Volume Shadow Copy Service) aktiv, um Systemwiederherstellungspunkte und Sicherungen zu erstellen, dann defragmentiert Windows 7, 8,x und auch 10 **1x im Monat** die SSD.

Dieses hat **keinen** Nachteil, da Die Defragmentierung durch Windows intelligent durchgeführt wird. Es wird der Trim-Befehl ausgeführt und auch eine Defragmentierung ausgeführt, wenn es nötig ist.

Sinn der Aktion ist: Die Meta-Daten der einzelnen Dateien werden neu geordnet und dadurch behält die SSD ihre maximale Performance, da die Lesezugriffe reduziert werden. Eine lange Lebensdauer ist dadurch auch gewährleistet.

Im Internet kursieren viele Tipps, die das Abschalten des Defrag Dienstes als die Lösung anbieten. Somit werden aber auch die angeschlossenen HDD-Festplatten nicht mehr defragmentiert.

Eine Deaktivierung der Defragmentierung könnte im Endeffekt der SSD mehr Schaden zufügen als nützlich sein.

Wer die SSD oder eine andere Partition auf einer HDD trotzdem vom Defragmentieren ausschließen möchte,

Hier die Lösung:

- Arbeitsplatz (Computer) aufrufen
- Rechtsklick Eigenschaften

- Reiter Tools anklicken
- Unten dann Optimieren anklicken

- Im neuen Fenster sieht man dann schon das die SSD (wenn Windows es richtig erkannt hat) nicht defragmentiert.
- Unten nun auf Einstellungen ändern

- Hier kann man nun den Intervall auswählen, wie oft defragmentiert werden soll
- Mit einem Klick auf Auswählen erscheinen dann die einzelnen Partitionen

- Bei der SSD darf **kein** Haken sein
- Bei den anderen Partitionen der HDD könnt ihr nun einstellen welche automatisch defragmentiert werden sollen.

Das war's auch schon. Nun werden die HDDs automatisch defragmentiert und die SSD in Ruhe gelassen.